

FORTBILDUNGSPROGRAMM

KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

RELIvant

GRUND-, MITTEL- UND FÖRDERSCHULEN

SCHULJAHR
2026/2027



ABTEILUNG SCHULE UND RELIGIONSUNTERRICHT
FACHBEREICH FORT- UND WEITERBILDUNG



BISTUM AUGSBURG
BISCHÖFLICHES ORDINARIAT



LIEBE RELIGIONSLEHRKRÄFTE,

dieses Programmheft möchte Ihnen einen Überblick über unsere Fortbildungen zum Religionsunterricht an **Grund-, Mittel- und Förderschulen** geben.

Für das **Schuljahr 2026/2027** erwartet Sie wieder eine breite Palette an Angeboten für einen nah an den Schülerinnen und Schülern orientierten, lebendigen und lebensförderlichen Religionsunterricht.

Machen Sie sich doch gleich auf die Suche nach Themen, Angeboten und Formaten, die Sie ansprechen und für Ihre Unterrichtssituation interessant sein könnten.

Und: Am besten Sie melden sich gleich an, bevor es im Schulalltag aus dem Blick gerät.

Unsere Fortbildungsangebote zielen immer auf die Praxis: Dabei setzen wir den Fokus mal stärker auf die grundlegende Reflexion wie in „**Achtung Pubertät!**“, mal auf fachdidaktische Anregungen und Erfordernisse wie zum **Philosophieren im Religionsunterricht** oder zum **konfessionell-kooperativen Religionsunterricht**, greifen aktuelle Fragestellungen wie „**Wer bin ich? Herausforderung: Identität in einer pluralen und digitalen Welt**“ auf oder spielen religionspädagogische Impulse über ganz unterrichtspraktische Fortbildungen wie bei der **Praxistankstelle** oder dem erstmals eingerichteten **Praxistag Förderschule** ein.

Ob kurze Fortbildungen am Nachmittag, Tagesveranstaltungen oder mehrtägige Tagungen, Präsenz- und Onlineformate, schulartspezifische und übergreifende Themen – unser Ziel ist es, Ihnen Raum für die inhaltliche Auseinandersetzung, für Austausch und Reflexion zu geben, damit Sie inspiriert und gestärkt in Ihren Unterricht starten können.

Bitte nutzen Sie unsere Angebote und weisen Sie Kolleginnen und Kollegen – gerne in konfessioneller Offenheit – immer wieder darauf hin. Es geht darum, gemeinsam die Zukunft des Religionsunterrichts zu gestalten. Wir freuen uns auf die Begegnung und eine inspirierende Zeit mit Ihnen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

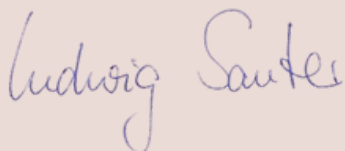
an dieser Stelle verabschiede ich mich von Ihnen: mit dem Ende des letzten Schuljahres bin ich in den Ruhestand aufgebrochen. Seit 1995 war ich in der Schulabteilung u. a. im Bereich der Lehrkräftebildung/Fortbildung tätig – immer mit der Zielsetzung, Religionslehrkräfte zu unterstützen und zu stärken für einen RELEVanten Religionsunterricht.

Der Stab der Verantwortung geht nun weiter an **Lisa Müller**, die mit diesem Schuljahr die Leitung des neu eingerichteten Fachbereichs **Fort- und Weiterbildung** übernimmt.

Ich sage Danke für Ihr Mitwirken und Engagement, danke für Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung!

Bleiben Sie behütet!

Ihr



Ludwig Sauter
Schulamtsdirektor i. K.

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

ab September werde ich die Leitung des neuen **Fachbereichs Fort- und Weiterbildung** übernehmen, wodurch sich für mich eine fachliche Verknüpfungsmöglichkeit zu meinem Master in angewandten Bildungswissenschaften ergibt.

Neben der inhaltlichen und terminlichen Gesamtkoordination werden die Qualitätssicherung, die Vernetzung mit anderen Fortbildungsanbietern sowie Weiterbildungsmaßnahmen für Fortbildner meine Aufgaben sein. Außerdem werde ich weiterhin in der Durchführung eigener Fortbildungen aktiv sein.

Ich freue mich auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Lehrerfortbildung als eine Form der Erwachsenenbildung gestalten zu dürfen, ganz nach den Worten von **Nelson Mandela**:



„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“

So freuen wir uns als Abteilung Schule und Religionsunterricht, Sie durch unsere Fortbildungsangebote in Ihrer täglichen Arbeit als Weltveränderer und Weltveränderinnen zu unterstützen.

Ihre

Lisa Müller

HINWEISE ZUR ANMELDUNG



Aus Gründen des Versicherungsschutzes und mit Blick auf eine bessere Planbarkeit bei Fortbildungen besteht die Notwendigkeit sich für alle Fortbildungen anzumelden.

Kirchliche Religionslehrkräfte können dies über das **Lehrerportal** tun, staatliche Religionslehrkräfte über **FIBS**.

Spezifische Regelungen für kirchliche Religionslehrkräfte:

Bitte beachten Sie die Regelungen zur Fortbildung und zur Anmeldung, insbesondere bei externen Fortbildungsveranstaltungen. Das erspart allen Beteiligten Zeit und Energie, die wir alle an anderer Stelle sinnvoller einsetzen können. Die Informationen finden Sie ganz einfach unter den Stichworten zur Fortbildung im **Glossar für kirchliche Religionslehrkräfte**.



RELi^ovant

MEHRTÄGIGE FORTBILDUNGEN





ORT

86391 Stadtbergen,
Exerzitienhaus
St. Paulus
in Leitershofen



TERMIN

Mittwoch 18.11.2026 -
9:00 Uhr bis Freitag
20.11.2026 - 13:00 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Rebekka Jähnig



ANMELDESCHLUSS

4.11.2026

WER BIN ICH?

HERAUSFORDERUNG: IDENTITÄTSSUCHE IN EINER PLURALEN UND DIGITALEN WELT

Herbsttagung 2026 in Leitershofen

Religionsunterricht leistet einen wichtigen Beitrag zur Identitätsentwicklung junger Menschen. In einer pluralistischen und medial geprägten Gesellschaft stehen Religionslehrkräfte vor der Herausforderung, diesen religiösen Bildungsprozess in den unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler zu gestalten. Die Fortbildung lädt dazu ein, die Generationen Z und Alpha genauer wahrzunehmen – auch im Vergleich zur eigenen, oft anders geprägten Generation der Lehrkräfte. Dabei wird reflektiert, wie digitale Medien und Künstliche Intelligenz das Selbstbild und die Ideale junger Menschen beeinflussen und welche Chancen und Spannungsfelder sich daraus für die religiöse Bildung ergeben. Ziel ist es, den eigenen Horizont zu erweitern, neue Perspektiven einzunehmen und kreative Zugänge für einen zeitgemäßen Religionsunterricht zu entwickeln.

Gemeinsam werden praxisorientierte Methoden erarbeitet, die helfen, Kinder und Jugendliche in einer heterogenen Welt glaubwürdig und aus einer christlich fundierten Perspektive zu begleiten.



Weitere Referenten und Referentinnen: P. Norbert Becker, Norbert Harner, Heike Kellner-Rauch, Dorothea Kleele-Hartl, Franziska Pichler, Christiane Ulrich



ORT

86391 Stadtbergen,
Exerzitienhaus
St. Paulus
in Leitershofen



TERMIN

Montag 22.02.2027 -
09:30 Uhr bis Mittwoch
24.02.2027 - 13:00 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Rebekka Jähnig



ANMELDESCHLUSS

08.02.2027

PRAXISTANKSTELLE RELIGION

Für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen, insbesondere auch "Wiedereinsteiger"

Für Lehrkräfte, die neue Ideen tanken oder wieder in den Religionsunterricht einsteigen wollen: Diese Fortbildung stellt bewusst die Unterrichtspraxis in den Mittelpunkt. Religionsunterricht spricht Schülerinnen und Schüler an, wenn die Inhalte und Arbeitsweisen vielfältige Bezüge zu ihrer Lebenswelt aufweisen und in einen lebendigen Lernprozess eingebettet sind. Religionslehrkräfte, die neue Impulse für ihre Unterrichtspraxis suchen oder auch (wieder) neu in das Fach einsteigen, erhalten dazu viele konkrete Ideen und kompakte Hilfestellungen.

Dabei referieren praxiserfahrene Experten zu lehrplanbezogenen Themen und stellen Unterrichtsmaterialien und didaktische Impulse für einen anregenden und lebensbedeutsamen Religionsunterricht an Grund- und Mittelschulen vor. „Nebenbei“ werden aktuelle religionspädagogische Ansätze und Lernwege sichtbar und miteinander diskutiert.



Weitere Referenten und Referentinnen:

Brigitte Hartmann,
Barbara Köppl,
Hans Mendl,
Bernd Paulus





ORT

86989 Steingaden,
Katholische
Landvolkshochschule
Wies e.V.



TERMIN

Mittwoch 07.04.2027 -
08:00 Uhr bis Freitag
09.04.2027 - 13:00 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Rebekka Jähnig



ANMELDESCHLUSS

26.03.2027

WER BIN ICH?

HERAUSFORDERUNG: IDENTITÄTSSUCHE IN EINER PLURALEN UND DIGITALEN WELT

Frühjahrstagung 2027 in "der Wies"

Religionsunterricht leistet einen wichtigen Beitrag zur Identitätsentwicklung junger Menschen. In einer pluralistischen und medial geprägten Gesellschaft stehen Religionslehrkräfte vor der Herausforderung, diesen religiösen Bildungsprozess in den unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler zu gestalten. Die Fortbildung lädt dazu ein, die Generationen Z und Alpha genauer wahrzunehmen – auch im Vergleich zur eigenen, oft anders geprägten Generation der Lehrkräfte. Dabei wird reflektiert, wie digitale Medien und Künstliche Intelligenz das Selbstbild und die Ideale junger Menschen beeinflussen und welche Chancen und Spannungsfelder sich daraus für die religiöse Bildung ergeben. Ziel ist es, den eigenen Horizont zu erweitern, neue Perspektiven einzunehmen und kreative Zugänge für einen zeitgemäßen Religionsunterricht zu entwickeln.

Gemeinsam werden praxisorientierte Methoden erarbeitet, die helfen, Kinder und Jugendliche in einer heterogenen Welt glaubwürdig und aus einer christlich fundierten Perspektive zu begleiten.



Weitere Referenten und Referentinnen: P. Norbert Becker, Norbert Harner, Heike Kellner-Rauch, Dorothea Kleele-Hartl, Franziska Pichler, Christiane Ulrich

RELi^ovant

GANZ- UND HALBTÄGIGE FORTBILDUNGEN



**ORT**

86150 Augsburg,
Tagungshaus
St. Ulrich

**TERMIN**

Montag 19.10.2026 -
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

**ANMELDUNG**

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:

**LEITUNG**

Michael Schulz

**ANMELDESCHLUSS**

5.10.2026

FÖRDERSCHULTAG 2026: KONFLIKTE AN FÖRDERSCHULEN GEWALTFREI LÖSEN

Tagesfortbildung: Förderschulen

Herausforderndes Verhalten und Konflikte fordern uns als Lehrkräfte immer wieder heraus. Sie kosten viel Kraft und erschweren den Ablauf. An diesem Förderschultag wollen wir uns mit Unterrichtsstörungen auseinandersetzen: wie sie entstehen und wie sie gelöst oder vermieden werden können. Diese Auseinandersetzung, die auch die besondere Situation von Religions-/ Fachlehrkräften aufgreift, möchte eine veränderte Perspektive eröffnen mit dem Ziel, die Schülerin/den Schüler wieder zu "sehen", ihr/sein Verhalten verstehen zu können und passende Handlungsstrategien zu entwickeln.

Im zweiten Teil nehmen wir Konflikte und deren gewaltfreie Lösungswege in den Blick und probieren Elemente aus der Streitschlichtung gemeinsam aus, die sich auch im Unterricht einsetzen lassen.

Weitere Referenten:

Rainer Kühlewind
(Sonderschulrektor und
Leiter der Comenius-Schule in
Hilpoltstein)

STÖRUNG

KLÄRUNG

KONFLIKT



ORT

86941 St. Ottilien,
Exerzitienhaus Sankt
Ottilien



TERMIN

Montag 03.05.2027 -
09:30 Uhr - 16:30 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Michael Schulz



ANMELDESCHLUSS

19.04.2027

PRAXISTAG FÖRDERSCHULE: KIRCHE IN DER WELT

IMPULSE UND ANREGUNGEN FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT AN FÖRDERSCHULEN

Tagesfortbildung: Förderschulen

Wir laden erstmals herzlich ein zu einem **ökumenischen Praxistag Förderschule** mit vielen Anregungen für den Religionsunterricht und Religion an der Schule. Thematisch geht die Fortbildung der Frage nach, wie das Handeln der Kirche in der Welt wirksam wird und wie sich Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf einbringen können in Projekte für die Eine-Welt.

Johannes Müller, Geschäftsführer der Hilfsorganisation „aktion hoffnung“ im Bistum Augsburg, wird uns seine Arbeit vorstellen und Möglichkeiten zur Beteiligung von Schulklassen aufzeigen. In einem zweiten Teil werden Kolleginnen und Kollegen praktische Umsetzungen aus ihrem Schulalltag vorstellen. Außerdem soll Raum und Zeit für den kollegialen Austausch zu diesem Thema zur Verfügung stehen.



Weitere Referenten:

Johannes Müller
(Geschäftsführer der
aktion hoffnung)



ORT

Abteilung Schule
und Religionsunterricht,
Hoher Weg 14,
86152 Augsburg



TERMIN

Montag, 12.10.2026
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Rebekka Jähnig



ANMELDESCHLUSS

28.09.2026

ERFOLGREICH KONFESSIONS- UND RELIGIONSSENSIBEL UNTERRICHTEN – TIPPS UND HILFE FÜR DEN START!

Nachmittagsfortbildung: Grundschule

Die Religionsgruppen an den Schulen werden immer heterogener. Ein konfessionssensibler Unterricht ist notwendig, um rücksichtsvoll auf die religiösen Überzeugungen, Praktiken und Bedürfnisse aller einzugehen. Besonders im Hinblick auf die beiden konfessionell-kooperativen Modelle des Religionsunterrichts (**RumeK** und **KoRUk**), aber auch in jeder regulären Lerngruppe ist eine Unterrichtsweise, die diese immer stärker zunehmende Heterogenität in den Blick nimmt, wichtig. Religionslehrkräfte stehen vor neuen Herausforderungen: Die Gruppen müssen konfessionssensibel unterrichtet werden – was unter anderem bedeutet, die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern beider Konfessionen gleichermaßen zu berücksichtigen.

In dieser Fortbildung werden drei Schwerpunkte gesetzt, um erfolgreich und schülerorientiert religionssensibel zu unterrichten: Die Vorstellung möglicher didaktische Konzepte und praxiserprobter Methoden, inhaltliches und theoretisches Knowhow für einen konfessionssensiblen Unterricht und die Anregung zur Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung. Die Fortbildung richtet sich an alle interessierten Lehrkräfte in der Grundschule, denen Konfessionssensibilität wichtig ist. Gerne können Sie auch im Team mit evangelischen Kolleginnen und Kollegen teilnehmen.





ORT

Onlineveranstaltung



TERMIN

Montag, 19.10.2026
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Rebekka Jähnig



ANMELDESCHLUSS

12.10.2026

ERFOLGREICH KONFESSIONS- UND RELIGIONSENSIBEL UNTERRICHTEN – TIPPS UND HILFE FÜR DEN START!

Nachmittagsfortbildung: Grundschule (online)





ORT

Abteilung Schule
und Religionsunterricht,
Hoher Weg 14,
86152 Augsburg



TERMIN

Mittwoch, 10.03.2027
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Lisa Müller



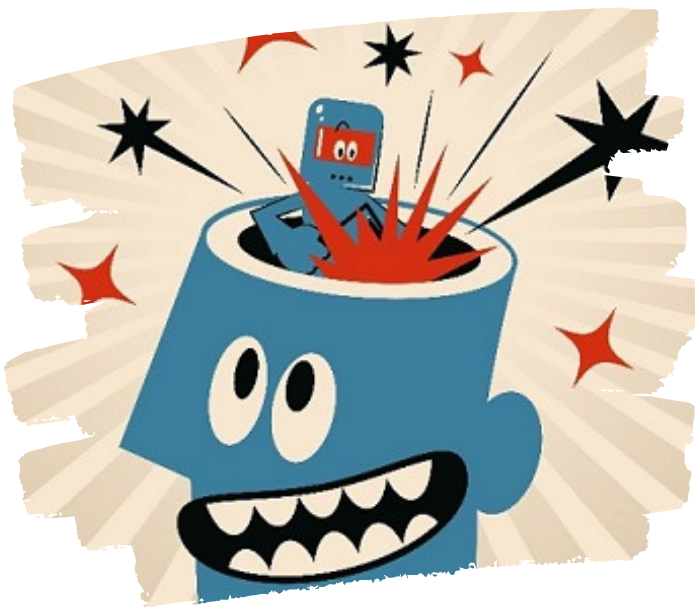
ANMELDESCHLUSS

24.02.2027

VORSICHT – TEENAGER IN DER PUBERTÄT!

Nachmittagsfortbildung: Mittelschule/Grundschule

Grundlegende Informationen zur Pubertät und deren Auswirkungen und Anforderungen in Bezug auf das Miteinander mit Heranwachsenden im schulischen Alltag:



Der Übergang von der Kindheit zum Erwachsensein stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen.

Diese Zeit des Wandels und der Selbstfindung ist geprägt durch Abschied und Aufbruch und gerade im Religionsunterricht wird deutlich, welchen Stellenwert existenzielle Fragen einnehmen wie z. B.: *Wer bin ich? Wie will ich sein? Wo ist mein Platz in der Gesellschaft?* Um die Heranwachsenden in dieser turbulenten und gleichzeitig bedeutsamen Entwicklungsphase möglichst gut begleiten zu können, beleuchtet die Fortbildung verschiedene Aspekte der Lebensphase Pubertät. Dabei werden entwicklungspsychologische und medizinische Grundlagen in den Blick genommen. Gleichzeitig wird auf deren Auswirkungen im soziologischen und (religions)pädagogischen Kontext aufmerksam gemacht und aufgezeigt, wie Schule und Religionsunterricht gestaltet sein müssen, um den Bedürfnissen der pubertierenden Schülerschaft gerecht werden zu können und den Folgen der „Großbaustelle Gehirn“ Rechnung zu tragen.





ORT

Onlineveranstaltung



TERMIN

Mittwoch, 25.11.2026
14:30 Uhr bis 16:30Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Lisa Müller



ANMELDESCHLUSS

18.11.2026

VORSICHT – TEENAGER IN DER PUBERTÄT!

Nachmittagsfortbildung: Mittelschule/Grundschule





ORT

Abteilung Schule
und Religionsunterricht,
Hoher Weg 14,
86152 Augsburg



TERMIN

Montag, 07.06.2027
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Tabea Heen



ANMELDESCHLUSS

24.05.2027

IM RAUM DER FRAGEN – PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE IM (RELIGIONS-)UNTERRICHT GESTALTEN

Nachmittagsfortbildung: Grundschule/Mittelschule



Philosophische Gespräche eröffnen einen Raum, in dem Kinder und Jugendliche ihren eigenen Fragen nachgehen können: Wer bin ich? Was macht ein erfülltes Leben aus? Wie können wir gut miteinander leben? Nicht die richtige Antwort steht im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Denken: zuhören, nachfragen, verstehen, eigene Gedanken formulieren und weiterentwickeln - und auch den Mut zu haben, Fragen offen zu lassen.

Dieser Workshop lädt dazu ein, Philosophieren als Teil von Bildung zu verstehen, der über reines Wissen hinausgeht. Es geht um Ermutigung und Herzensbildung, darum, junge Menschen zu stärken, ihre Sicht auf die Welt zu entwickeln und sich selbst als wirksam zu erleben. So wachsen Denken, Urteilen und Handeln und darüber hinaus ein achtsames, respektvolles Miteinander.

Die Teilnehmenden erleben im Workshop selbst eine philosophische Einheit und reflektieren anschließend gemeinsam: Was macht ein Gespräch zu einem philosophischen Gespräch? Wie kann ich es initiieren und begleiten? Welche Herausforderungen entstehen im Unterricht, und wie kann ich damit umgehen?

Der Workshop ist praxisnah und richtet sich an Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule. Er lebt von aktiver Teilnahme und von der Bereitschaft, sich auf offene Denkprozesse einzulassen.





ORT

Dießen
Kloster St. Alban



TERMIN

Mittwoch, 16.06.2027
15:00 Uhr bis 17:30Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Tabea Heen



ANMELDESCHLUSS

02.06.2027

IM RAUM DER FRAGEN – PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE IM (RELIGIONS-)UNTERRICHT GESTALTEN



Nachmittagsfortbildung: Grundschule/Mittelschule



ORT

Dillingen, Josef-Anton-
Schneller Mittelschule



TERMIN

Montag, 28.06.2027
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



ANMELDESCHLUSS

14.06.2027



ORT

Kempton, Maria-Ward-
Realschule



TERMIN

Mittwoch, 07.07.2027
15:00 Uhr bis 17:30 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



ANMELDESCHLUSS

23.06.2027



ORT

Donauwörth, Ludwig-
Auer-Mittelschule



TERMIN

Montag, 01.02.2027
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Michael Schulz



ANMELDESCHLUSS

18.01.2027

„AKTION HOFFNUNG“ – KIRCHE IN DER WELT

KONKRETE IMPULSE FÜR GLOBALES LERNEN IM RELIGIONSUNTERRICHT

Nachmittagsfortbildung: Mittelschule/Förderschule

Passend zu den Lernbereichen der Mittelschule und Mittelschulstufe in der Förderschule wird am konkreten Beispiel der aktion hoffnung im Bistums Augsburg aufgezeigt, wie eine kirchliche Hilfsorganisation zeitgemäße Entwicklungsprojekte weltweit entwickelt und unterstützt. Die aktion hoffnung sammelt, sortiert und vermarktet im Eine-Weltzentrum Ettringen gebrauchte Kleidung unter Einhaltung ethischer Kriterien, um aus dem Erlös vielfältige Entwicklungsarbeit und Hilfsprojekte zu initiieren.

An dieser Nachmittagsveranstaltung wird die Arbeit des Eine-Welt-Zentrums in Ettringen vorgestellt. Sie lernen aktuelle Aktionen für Kinder und Jugendliche kennen und erhalten dabei praxisnahe Impulse für das Globale Lernen im Religionsunterricht. Hierbei werden praxiserprobte Aktionen und Unterrichtsbausteine aus anderen Schulen vorgestellt.

**aktion
hoffnung**





ORT

Abteilung Schule
und Religionsunterricht,
Hoher Weg 14,
86152 Augsburg



TERMIN

Montag, 15.02.2027
15:00 Uhr bis 17:00Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Michael Schulz



ANMELDESCHLUSS

01.02.2027

„AKTION HOFFNUNG“ – KIRCHE IN DER WELT

KONKRETE IMPULSE FÜR GLOBALES LERNEN IM
RELIGIONSUNTERRICHT

Nachmittagsfortbildung: Mittelschule/Förderschule



ORT

Immenstadt,
Mittelschule



TERMIN

Montag, 01.03.2027
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



ANMELDESCHLUSS

15.02.2027



aktion 
hoffnung



ORT

Onlineveranstaltung



TERMIN

Montag, 18.01.2027
14:30 Uhr bis 16:00 Uhr



ANMELDUNG

Kirchliche Lehrkräfte:



Staatliche Lehrkräfte:



LEITUNG

Dr. Kristina Roth



ANMELDESCHLUSS

11.01.2027

ONLINE-KONFERENZ FÜR KONTAKTLEHRKRÄFTE KATHOLISCHE RELIGION AN GRUND-, MITTEL- UND FÖRDERSCHULEN

In Vernetzung Schule gestalten

Kontaktlehrkräfte für katholische Religion an Grund-, Mittel- und Förderschulen sind wichtige Ansprechpartner/-innen für die vielfältigen Belange des Faches an der Schule.

Schule lebt von Beziehungen und Vernetzung. Gerade der Religionsunterricht in seiner thematischen Vielfalt und mit vielen Bezügen hin zur Ganztagsbildung, Schulpastoral oder auch zum Ethikunterricht braucht Vernetzung und Kooperation.

Im Rahmen der diesjährigen Konferenz für Kontaktlehrkräfte stellen wir daher verschiedene Kooperationspartner – und Vernetzungsangebote für den Religionsunterricht und die Schulpastoral an Grund-, Mittel- und Förderschulen vor.



Die Seele muss an die Luft!

*Spirituelle Angebote
für Lehrkräfte*

Auszeit – Aufatmen – Auftanken: an besonderen Orten

Lehrkraft sein heißt, täglich für andere da zu sein - und das neue Schuljahr bringt viele Begegnungen, Herausforderungen und Verantwortung mit sich. Umso wichtiger ist es, auch die eigenen Kraftquellen im Blick zu behalten.

Die Lehrerseelsorge mit **Dorothea Kleele-Hartl** lädt Lehrkräfte zu spirituellen Auszeiten ein: Achtsamkeitsangebote, Meditationen, Tage der Stille sowie Auszeiten an besonderen Orten bieten Raum zum Durchatmen, Innehalten und spirituellem Auftanken.

Hier zu weiteren
Infos & der
Anmeldung!



Wer sich bewusst Zeit für sich selbst schenkt, kann gestärkt, gelassener und mit neuer Freude in den Schulalltag zurückkehren. Entdecken Sie die vielfältigen Angebote der Lehrerseelsorge und gönnen Sie sich eine bewusste Pause!

**Fortbildungsprogramm
Grundschule/Mittelschule/
Förderschule
SJ 2026/2027**

Hrsg. von der Abteilung
Schule und Religionsunterricht des
Bischöflichen Ordinariats Augsburg
Hauptabteilung V – Schule,
Hoher Weg 14,
86152 Augsburg

© 2026/2027 Abteilung
Schule und Religionsunterricht
Alle Rechte vorbehalten.

**Weitere Informationen zu
Fortbildungen der
Abteilung Schule und
Religionsunterricht**

Auf unserer Homepage finden Sie weitere
Fortbildungen aus den Fachbereichen
weiterführende Schulen (Realschule,
Gymnasium, Berufliche Schulen),
Schulische Inklusion, Krisenseelsorge
(KiS), Schulpastoral & Lehrerseelsorge.

Schauen Sie unter: [https://
www2.schuleru-augsburg.de/
fortbildungsveranstaltungen](https://www2.schuleru-augsburg.de/fortbildungsveranstaltungen)
oder dem nachfolgenden QR-Code
vorbei!



**Gestaltung &
Bildquellen**

Öffentlichkeitsarbeit
Abteilung Schule und Religionsunterricht,
erstellt mit
CanvaPro